

Milchproduktion: Selber Direktkosten analysieren

Lindau

Der aktualisierte „Online-Kostenrechner Milchproduktion“ hilft Ihnen bei der Berechnung und Einschätzung Ihrer betriebseigenen Direktkosten. Neu integriert wurden die Vergleichszahlen 2015.

Schwachstellen schnell aufdecken

Im Internet die Adresse www.swissmilk.ch/kostenrechner eingeben und schon ist der Rechner startklar. Jetzt gilt es die Zahlen des eigenen Betriebes einzugeben. Die Berechnung erfolgt auf Stufe der Direktkosten. Geben Sie die Zahlen zu Ihrem Betrieb ein bevor Sie das aktuelle Vergleichsjahr (Neu: 2015) und die Ihrem Betrieb am Besten entsprechende Vergleichsgruppe auswählen. Sofort sehen Sie bei welchen Positionen Sie besser (grüne Felder) oder schlechter (rote Felder) sind als die ausgewählte Vergleichsgruppe. Als Betriebsleiter müssen Sie sich bei allen roten Positionen hinterfragen was andere Betriebsleiter hier besser machen. So kann mögliches Verbesserungspotential zur Kostenoptimierung auf dem eigenen Betrieb schnell aufgedeckt werden.

Direktkosten: Kurzfristig beeinflussbar

Die Direktkosten haben einen Anteil von etwa 30 – 40 Prozent an den Vollkosten der Milchproduktion. Sie können durch Verbesserungen in der Produktionstechnik kurzfristig beeinflusst werden. Ein Beispiel könnte eine gezieltere Kraftfutterfütterung sein, um Kraftfutterkosten zu senken. Die exakt auf das eigene Grundfutter abgestimmte Ergänzungs- und Leistungsfütterung führt oft zu geringeren Kraftfutterkosten. Zusätzlich könnten durch bessere Milchgehalte und weniger Krankheiten weitere positive wirtschaftliche Effekte resultieren.

Strukturkosten: längerfristige Betrachtung notwendig

Weitere wichtige Kostenblöcke neben den Direktkosten sind z.B. die Gebäude- und Maschinenkosten sowie die Arbeit. Die Erfassung und Zuteilung dieser Kosten zum Betriebszweig Milchproduktion ist nicht ganz so einfach wie bei den Direktkosten. Ausserdem können diese Kosten meist nur längerfristig beeinflusst werden.

Vollkosten

Wer die gesamten Produktionskosten analysieren und kennen will, kommt um eine Vollkostenrechnung (z.B. VOKO Milch) nicht herum. Die schwierige Situation auf dem Milchmarkt mit tiefen Milchpreisen zwingt jeden Milchproduzenten sich mit seiner wirtschaftlichen Situation auseinanderzusetzen. Wer weiterhin erfolgreich Milch produzieren will, muss seine Kosten kennen.

Nutzen Sie das Angebot!

Machen Sie den Kostencheck mit dem Kostenrechner und decken Sie Ansatzstellen für kurzfristige Verbesserungen auf ihrem Betrieb auf. Nutzen Sie für weitergehende Analysen Ihres Betriebes das Dienstleistungsangebot der kantonalen Beratungsdienste im Rahmen der gemeinsamen Kampagne „Erfolgreiche Milchproduktion EMP“.

Franz Sutter, Profi-Lait und AGRIDEA, 8315 Lindau

Lindau, 24.11.16

Deckungsbeitragsberechnung Milchviehhaltung – Ein Dienstleistungsangebot von SMP und AGRIDEA

Berechnen Sie den Deckungsbeitrag Ihrer Milchproduktion, vergleichen Sie diesen mit den Werten aus der zentralen Auswertung der Agroscope Tanikon und ermitteln Sie daraus Optimierungsansätze für diesen Betriebszweig.

Vorgehensweise:

- Geben Sie Ihre Betriebsdaten in den gelben Feldern ein.
- Wählen Sie eine Ihrem Betrieb entsprechende Referenzgruppe aus.
- Die Daten können ausgedruckt werden. Eine Speicherung ist nicht möglich.
- Für Fragen und weitere Informationen zur Anwendung lesen Sie bitte die [Anleitung](#). Es empfiehlt sich, die Anleitung vor dem Ausfüllen auszudrucken.
- Für eine weitergehende Analyse und Interpretation Ihrer Situation kontaktieren Sie bitte die [kantonale Beratung](#).

Berechnung Deckungsbeitrag Milchviehhaltung		Meine Resultate				Agroscope Referenzwerte 2015		
Informationen zum Betrieb		2015				Bewirtschaftung 0LN		
Jahr						Zone Tal		
						Vergleichsgruppen Mittel		
Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	30.00			28.11			
Rindvieh GVE des Betriebszweiges	RIGVE	60.0			40.9			
Kühe	Anzahl	45	in % der RIGVE	75.0	84.0			
Milch vermarktet	kg	450000	Milchleistung pro Kuh	10066	7737			
Milch innerbetrieblich eingesetzt	kg	3000						
Deckungsbeitragsberechnung		Betrieb	pro kg Milch	pro RIGVE	pro RIGVE	Differenz	Abweichung	
Leistung Milch	Fr.	250000	0.55	4166.67	3831.00	335.67	9 %	
Leistung Tiere	Fr.	45000	0.10	750.00	931.00	-181.00	-19 %	
Sonstige Leistungen	Fr.	2000	0.00	33.33	28.00	5.33	19 %	
Leistungen total	Fr.	297000	0.66	4950.00	4790.00	160.00	3 %	
Ergänzungsfutter	Fr.	55000	0.12	916.67	880.00	36.67	4 %	
Tierzukäufe	Fr.	10000	0.02	166.67	257.00	-90.33	-35 %	
Tierarztkosten, Medikamente	Fr.	12000	0.03	200.00	193.00	7.00	4 %	
KB, Sprunggelder, ET	Fr.	5000	0.01	83.33	100.00	-16.67	-17 %	
Sonstige Direktkosten (Versicherungen etc.)	Fr.	4000	0.01	66.67	92.00	-25.33	-28 %	
Direktkosten total	Fr.	86000	0.19	1433.33	1521.00	-87.67	-6 %	
Vergleichbarer Deckungsbeitrag	Fr.	211000	0.47	3516.67	3269.00	247.67	8 %	
Arbeiten durch Dritte, Maschinenmiete Milchvieh	Fr.	0	0.00	0.00	15.00	-15.00	-100 %	
Kosten Milchlieferrecht (Abschreibung / Miete)	Fr.	0	0.00	0.00	17.00	-17.00	-100 %	
Vergleichbarer DB Futterbau	Fr.	0	0.00					
Arbeiten durch Dritte, Maschinenmiete Futterbau	Fr.	0	0.00					
Deckungsbeitrag Milch inkl. Futterbau	Fr.	211000	0.47					

© AGRIDEA

Bild: (Bildschirmfoto des Kostenrechners)

Der Online-Kostenrechner Milchproduktion zeigt sehr schnell die Schwachstellen (rote Felder) des eigenen Betriebes auf. Hier findet man Ansatzstellen für Verbesserungen.

Lindau, 24.11.2016

Franz Sutter, Profi-Lait und AGRIDEA